

## Wie entsteht eine Hofbodenkarte?

Durch die Messung der elektrischen Leitfähigkeit des Bodens können unterschiedliche Muster und Bodenstrukturen sichtbar gemacht werden. Mit einer Überfahrt wird die Leitfähigkeit gleichzeitig in zwei Tiefen (0-30 cm und 0-90 cm) gemessen.



Elektronischer Bodensensor (Veris 3100)

Die Messergebnisse werden mit den Aufnahmen der Bodenschätzung abgeglichen, die in Niedersachsen für nahezu alle landwirtschaftlichen Flächen in digitaler Form vorhanden sind.

Zur Überprüfung der Ergebnisse werden auf den jeweiligen Schlägen zusätzlich Bodenprofile aufgenommen. Luftbilder, Geologische Karten u. a. werden als zusätzliche Informationen bei der Auswertung berücksichtigt. Das Wissen und die Erfahrungen des Landwirtes fließen in die Karte ein. Ebenso werden vorhandene Ertragskarten in die Auswertung einbezogen.

## Kontakt



- Stadtbahnlinie / Tram line U3 U7
  - Buslinie / Bus line 127 133
  - Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop
  - Stadtbahn- und Bushaltestelle / Tram and Bus stop PAPPELWIESE
- Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie 7 Richtung Schierholzstraße bis Haltestelle Pappelwiese  
From main railway station take tram No. 7 direction Schierholzstraße to station Pappelwiese



**Landesamt für Bergbau,  
Energie und Geologie (LBEG)**  
Ansprechpartner: Dr. Jürgen Boess

Stilleweg 2, 30655 Hannover  
Telefon: +49 (0) 511-643-3600  
Telefax: +49 (0) 511-643-53 3600

juergen.boess@lbeg.niedersachsen.de  
www.hofbodenkarte.de  
www.lbeg.niedersachsen.de



Dr. Frank Lorenz  
Telefon: +49 (0) 441-80 18 66  
frank.lorenz@lufa-nord-west.de

Stand: 11/2011 | ff.mediengestaltung GmbH



Landesamt für  
Bergbau, Energie  
und Geologie



## Die Hofbodenkarte Einstieg in die Präzisionslandwirtschaft



Niedersachsen

## Die Hofbodenkarte

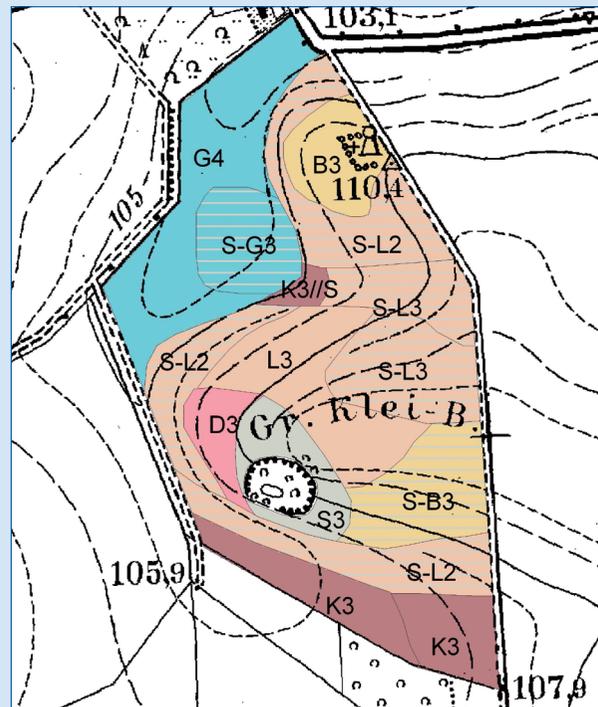
Die Hofbodenkarte ist eine digitale Bodenkarte, in der Angaben über die unterschiedlichen Standorte eines landwirtschaftlichen Betriebes und ihre Eigenschaften enthalten sind.



Die Hofbodenkarte enthält Informationen u. a. über den Profilaufbau, die Bodenarten, den Humus- und Kalkgehalt sowie Wasserhaushaltsangaben. Sie ist die Grundlage für eine teilflächenbezogene Landbewirtschaftung.

Die Hofbodenkarte und die darauf aufbauenden Auswertungen ermöglichen den bodenangepassten Einsatz von Betriebsmitteln und tragen zur Optimierung der Arbeitsgänge bei.

## Warum ist die Hofbodenkarte für einen Betrieb sinnvoll?



Beispiel einer Hofbodenkarte



### Die digitale Hofbodenkarte ist Grundlage

- ▶ für eine effiziente GPS-gesteuerte Bewirtschaftung und Probenahme auf großen, heterogenen Schlägen mit unterschiedlichen Bodenverhältnissen,
- ▶ für Beprobung bodenkundlich homogener Teilflächen,
- ▶ für eine Einstellung eines standortgerechten pH-Wertes,
- ▶ für bedarfsgerechte und kostensparende P-, K- und Mg-Düngung,
- ▶ für differenzierte Bodenbearbeitung, um Kraftstoff zu sparen,
- ▶ für die Bemessung der N-Gaben auf Grundlage der Wasserverfügbarkeit,
- ▶ um neue Pachtflächen schnell kennenzulernen und richtig bewirtschaften zu können.